

Öffentliche Fachtagung mit Podiumsdiskussion

»Humanbiobanken zwischen effizienter Forschungsinfrastruktur und der Wahrung von Persönlichkeitsrechten«

FAU Erlangen-Nürnberg, 28.10.2016

Senatssaal, Kollegienhaus 1.011,

Universitätsstr. 15, 91054 Erlangen

Ein dichtes Netz an öffentlichen und privaten Biobanken hat sich innerhalb wie außerhalb Deutschlands in den letzten Jahren etabliert.

Den Hoffnungen auf die Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und therapeutischer Einsatzmöglichkeiten stehen ein fehlender einheitlicher Regelungsrahmen, ungenügend geklärte Eigentums- und Nutzungsrechte an den Proben, verschiedene Einwilligungsmodelle sowie der Schutz der Persönlichkeitsrechte von Spendern gegenüber. Eine klare Regulierung steht vor der Aufgabe, die Interessen der Forschung sowie das Grundrecht auf Wissenschaftsfreiheit mit der Wahrung der Grundrechte der spendenden Personen zu vereinbaren.

Die Referenten bieten Interessierten aus Wissenschaft und Öffentlichkeit einen Einblick in die derzeitige Regulierung und Praxis biobankbasierter Forschung in Deutschland. In einer anschließenden Diskussion werden ethische und rechtspolitische Fragen im Spannungsverhältnis von Schutz von Persönlichkeitsrechten und den Anforderungen an eine effiziente, international operierende Forschungsinfrastruktur thematisiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung bis zum 26.10.2016 an anja.pichl@elkb.de wird gebeten.

Öffentliche Fachtagung mit Podiumsdiskussion

»Humanbiobanken zwischen effizienter Forschungsinfrastruktur und der Wahrung von Persönlichkeitsrechten«

28.10.2016

Senatssaal KH 1.011

Universitätsstraße 15, 91054 Erlangen

Bayerischer Forschungsverbund „Humane Induzierte Pluripotente
Stammzellen“ (ForIPS)

<i>Ab 9.15</i>	<i>Kaffee</i>
9.30	Begrüßung durch den Sprecher des Forschungsverbundes Prof. Dr. Jürgen Winkler, FAU Erlangen Nürnberg, TP 1
9.40 – 9.50	Kurzeinführung in das Thema Anja Pichl, Institut TTN an der LMU, TP 15
9.50 - 10.10	Erfahrungen mit Informed Consent und Biobanken aus Forschungsperspektive PD Dr. Zacharias Kohl, Universitätsklinikum Erlangen, TP 1
10.10 –11.00	Biobankgesetz. Vorstellung des Augsburg-Münchner Entwurfs Prof. Dr. Birgit Schmidt am Busch, LMU München
11.00 - 11.15	Fragen /Diskussion
11.15 -12.00	Lunch
12.00 – 12.20	Informed Consent Modelle Hannah Schickl, FAU Erlangen Nürnberg, TP 4
12.20– 13.10	Broad Consent und Schutz von Persönlichkeitsrechten Prof. Dr. Dr. Daniel Strech, Medizinische Hochschule Hannover
13.10– 14.00	Podiumsdiskussion Biobanken – zwischen effizienter Forschungsinfrastruktur und der Wahrung von Persönlichkeitsrechten – ein prinzipieller Widerspruch? PD Dr. Zacharias Kohl, Prof. Dr. Birgit Schmidt am Busch, Prof. Dr. Dr. Daniel Strech (Moderation: Prof. Dr. A. Manzeschke)